

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 14 372, Unk. u. Steuern 20 647. — Kredit: Zs., Mieten u. Abfälle 21 321, Verlust 13 699. Sa. RM. 35 020.
Dividenden: 1912/13: 5%; 1924/25—1928/29: 0, 0, 0, 0, 0%
Direktion: Friedrich Bahlsen.
Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Benj. Kiesewetter, Finanzrat Sieg. Hirschmann, Arnstadt; Brauerei-Dir. Paul Staroste, Erfurt; Robert Bahlsen, Arnstadt.
Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Dresdner Bank; Arnstadt: Deutsche Bank- u. Disc.-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Vereinigte Thüringer Brauereien, Akt.-Ges. in Artern,

Bahnhofstr. 21.

Gegründet: 22./3. 1879 unter der Fa. Vereinsbrauerei Artern, Frank, Hornung & Co.; Akt.-Ges. seit 1./10. 1887. Firma bis 1920 Vereinsbrauerei Artern. 1920 Erwerb der Mehrheit der Aktien der Frankenhäuser Aktienbrauerei; hiermit erfolgte gleichzeitig die Übernahme der Lohberg-Brauerei H. Wolff in Sonderhausen. In demselben Jahre Fusion mit der Aktien-Bierbrauerei Allstedt; damit ging auch der Braubetrieb in Wiehe auf die Ges. über. Nach Durchführung der Fusion wurde die Firma abgeändert in „Vereinigte Thüringer Brauereien Akt.-Ges. Artern. Zur Ersparnis von Betriebsunkosten wurde 1923 der Braubetrieb in Allstedt eingestellt u. nur noch in Artern gebraut, das Brauereigrundstück findet zu anderen Zwecken des Unternehmens Verwendung. Bierniederlagen: Frankenhäuser, Grossneuhausen, Sonderhausen, Wiehe, Kelbra.

Zweck: Fortführung der 1887 übernommenen Bierbrauerei von Frank, Hornung & Co. in Artern. Bierbrauerei- u. Mälzereibetrieb, Lohnmälzerei. Jährl. Bierabsatz ca. 60 000 hl. Produktion: Unter- u. obergärige Biere, alkoholfreie Getränke sowie Eis. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf.

Besitztum: Grundbesitz 42 232 qm. Betrieb: Dampfsudwerk, Lindes Eismaschine, automatische Fass- u. Flaschenreinigung; 5 Kraftwagen, 16 Gespanne, 1 eig. Waggon. Angest. u. Arb.: 80.

Kapital: RM. 900 000 in 4000 Aktien zu RM. 200 u. 100 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 000 000.

Urspr. M. 562 000, erhöht 1893 auf M. 612 000 u. 1896 auf M. 1 000 000. 1921 Erhöh. um M. 1 000 000, wovon M. 400 000 zur Übernahme der Aktienbrauerei Allstedt verwendet wurden. Kap.-Umsstell. lt. G.-V. v. 22./12. 1924 von M. 2 000 000 auf RM. 400 000 in 2000 Akt. zu RM. 200. Lt. G.-V. v. 22./6. 1925 Erhöh. um RM. 400 000 in 2000 Akt. zu RM. 200. Die neuen Akt. wurden zu 100% ausgegeben u. den bisher. Aktion. im Verh. 2:1 angeboten. Die G.-V. v. 5./12. 1929 beschloss Erhöh. um RM. 100 000 in Akt. zu RM. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1929. Gleichzeitig wird der Disposit.-F. von RM. 100 000 aufgelöst u. den Aktionären als Einzahlung auf die neuen Aktien zur Verfügung gestellt. Bezugsrecht: Auf RM. 8000 alte Aktien eine junge Aktie gegen Zahlung von 10% (Kapitalertragssteuer). Aktion., die ihr Bezugsrecht nicht ausüben können wegen Nichterreicherung von RM. 8000 Besitz an alten Aktien. erhalten den Wert des Bezugsrechts = 12½% ihres Aktiennominales abzügl. Kapitalertragsteuer in bar vergütet.

Obligationen: M. 250 000 4½% Allstedter Oblig. von 1908. Aufwert.-Betrag RM. 120 für je nom. M. 250. 30./9. 1929 noch im Umlauf RM. 38 940.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., M. 5000 Tant. an A.-R., Überschuss Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Brauerei-Grundst. u. Geb., Artern 235 800, auswertige Grundst. 83 757, Restaurations-Grundst. 67 800, Masch. 195 601, Lagerfässer u. Bottiche 80 000, Transportfässer 65 000, Pferde u. Wagen 26 000, Kraftwagen 53 000, Flaschenkasten 7000, Brauerei- u. Mälzerei-Utensilien 2700, Wirtschafts-Inv. 22 501, Eff. 3060, Hyp. u. Darlehen 435 477, Debit. u. Bankguth. 547 586, Kaut. 767, Kassa 9711, (Avale 50 172), Vorräte 149 446. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. I 80 000, do. II 137 360, Disp.-F. 100 000, Obl. 38 963, Hyp. 69 763, Kredit. u. Einlagen 617 430, nicht erhobene Div. 1539, (Avale 50 172), Gewinn 140 152. Sa. RM. 1 985 209.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Biersteuer 803 964, Ges.-Unk. 791 081, Abschr. 105 462, Gewinn 140 152 (davon Div. 80 000, R.-F. II 16 888, Vortrag 43 264). — Kredit: Vortrag vom Vorjahre 10 139, Bruttoeinnahme 1 830 521. Sa. RM. 1 840 661.

Kurs: Ende 1913: 95.10%; 1924—1925: —, —%. Notiert in Berlin. Notiz 1926 eingestellt.
Dividenden: 1912/13: 5½%; 1923/24—1928/29: 0, 10, 10, 10, 10, 10%.

Direktion: Dr. August Kauffmann, Karl Heise, Karl Gellendun (Braumeister).

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. H. Büchner, Stellv. Rentner H. Liebe, Artern: Amtsrat H. Frank, Sachsenburg; Brauereibes. H. Irle, Caan-Marienberg; Rentner Moritz Braune, Allstedt; Gutsbes. Karl Bierbach, Heygendorf; vom Betriebsrat: O. Königsberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Dresdner Bank; Artern: Bankverein Artern, Spröngerts, Büchner & Co. **Bankverbindung:** Reichsbank-Girokonto, Sangerhausen.

Postscheckkonto: Erfurt 12 354. Artern 312 u. 313. Barbarossabräu.

Wort- u. Warenzeichen: Barbarossabräu.